

Vermischtes.

Auch nicht übel. Der industriöseste Theaterdirektor war wohl der seinerzeit vielgenannte Direktor Fröbel, der in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts sein Wesen oder vielmehr sein Unwesen im mittleren Deutschland trieb, besonders längere Zeit in Wschaffenburg. Der Mann kannte seine Pappenheimer wie nicht leicht ein Zweiter! Wenn er ein Stück neu besetzte, trat er unter seine „Künstler“ und versteigerte die besten Rollen an die Meistbietenden. Einst wurden Schillers „Räuber“ neu besetzt. Fröbel rief mit lauter Stimme: „Einen schönen Karl Moor habe ich da! Er kann zehn bis zwanzigmal herausgerufen werden. Zwei Gulden wird nicht zuviel sein, wer bietet mehr?“ „Ich“, posante es, „zwei Gulden 12 Kreuzer!“ „Gut, sollen ihn haben!“ „Die Amalia ist auch nicht übel, sie lamentiert zwar sehr, wird aber zulezt erstochen — einen Gulden dreißig Kreuzer!“ — „Ferner den Franz Moor, ein schändlicher Kerl von außen, aber von innen von unschätzbarem Werte; achtzehn Dogen, kommt fast gar nicht vom Theater, soll schon öfters hervorgerufen worden sein — fünfundvierzig Kreuzer!“ — Endlich den Koller, der direkt vom Galgen kommt — dreißig Kreuzer; und den Schweizer, der alles niederbrennt, aber furchtbar brüllen muß — einen Gulden!“ — Wie gesagt, Fröbel kannte seine

Leute, die Rollen gingen jederzeit mit Ueberzahlung ab, und meistens erparte der Herr Direktor durch seine Manöver eine volle Wochen-gage seiner Künstler. (Aus der „Leze“).

Stuttgart, 22. April. Der neue württembergische Finanzminister v. Pistorius entstammt, wie der „Schwäb. Merkur“ mitteilt, einer Handwerkerfamilie. Die im Anfang des vorigen Jahrhunderts zu Amt und Würden gelangten Pistorius, die eine große Familie bildeten, haben denselben Stammvater, wie der neue Minister. Von einer Augsburger Patrizierfamilie (Georg Pfister), die im Jahr 1518 zu Krumbach bei Memmingen lebte, stammt ein Sohn Alexius, der aus dem Kloster Kaisersheim, wo er Mönch war, austrat, Protestant wurde, eine geb. Schildknecht von Burgdorf heiratete und ins Württembergische verzog. Dort war er als Geistlicher tätig zu Nürtingen, Heidenheim, Böblingen, Beilstein und Neuenstadt a. N. Dieser Alexius nannte sich Pistorius und ist der Stammvater der Pistorius protestantischer Linie. Pfarrgeschlechter Pistorius vermischten sich mit Handwerkerfamilien dieses Namens bis auf den Vater des Ministers, der in Tübingen ein bürgerliches Geschäft betrieb.

Süßensrüchte wie Bohnen, Erbsen, Linsen, kommen jetzt wieder als beliebte Wintergerichte auf den Tisch. Sie werden belümmlicher und besonders schmackhaft, wenn man ihnen kurz vor dem Anrichten einige Tropfen Maggi's Würze beifügt. Machen Sie bitte einen Versuch!



Ihr Herz und Ihre Nerven bleiben ruhig, wenn Sie Kathreiners Malzkaffee trinken. Tausende von Ärzten empfehlen ihn.

Preiswerte Konfektion!

Jacken	Seidene	Tailen-
Kostüme	Paletots	Kleider
In schwarz, marine, grün und neuesten Modifarben, sowie aparten gemusterten und karierten Stoffen, sehr chicke Formen	Lange, halblange und kurze Formen in Moiré, Eolienne und Taffet, auch für starke Damen	Letzte Mode-Erzeugnisse in weicher, fließender Seide, sowie chicke Formen in Crêpe und Wollmousseline
59.— 42.— 34.— 26. ⁵⁰	69.— 45.— 26.— 19. ⁷⁵	68.— 45.— 29. ⁷⁵ 18. ⁷⁵

Konfektionshaus C. BERNER,

Pforzheim,

Neubau Ecke Metzger- und Blumenstrasse.

Alle Sorten Korbwaren, wie Armlörbe, offen und mit Deckel, Waschlörbe, Holzlörbe,

Reise-Körbe

Rüdentraglörbe für Bäcker und Mehger, Postversandlörbe für Wäsche, Papierlörbe usw. empfiehlt in nur la. Qualitäten bei billigsten Preisen

Robert Treiber.

NB. Reparaturen (wenn auch nicht bei mir gekaufte Korbwaren) werden ohne jeden Verdienst meinerseits besorgt.



Steckenpferd-Seife

die beste Lilienmilch-Seife für zarte, weiße Haut und blendend schönen Teint, Stück 50 Pfg. Ferner macht „Dada-Cream“ rote und spröde Haut weiß und samtweich. Tube 50 Pfg. bei Hofapotheke u. Fr. Schmelzle, Chr. Schmid.



Reine württbg. u. badische Weine

verkaufe per Liter zu 1 Mark.

Weinstube Bechtle.



Dr. Oetker's Vanillin-Zucker

(Schutzmarke: Oetker's Heilkopf.)

ist das beste und billigste Gewürz für Kuchen, Puddings, Milch- und Mehlspeisen, Kakao, Schlagahne, Tee usw.
Ein Päckchen zu 10 Pfg. (3 Stück 25 Pfg.) ersetzt 2-3 Stangen guter Vanille.

Überall zu haben!

Man achte beim Einkauf auf die Schutzmarke, da oft minderwertige Fabrikate angeboten werden.

Bekanntmachung

betreffend das

polizeiliche Meldewesen.

Da schon öfters die Wahrnehmung gemacht wurde, daß seit Inkrafttreten der neuen Meldewesenordnung — 1. Januar d. J. — vielfach Dienstboten entweder nur bei der Polizeibehörde oder nur bei der Krankenkasse angemeldet waren, wird Nachstehendes bekanntgegeben:

Die Anmeldungen und ebenso die Abmeldungen der Dienstboten, Lehrlinge, Handlungs- und Gewerbegehilfen sowie sonstigen Angestellten bei der Polizeibehörde (Meldeamt) haben künftig vollständig getrennt von der An- und Abmeldung zur Krankenkasse zu geschehen; d. h., die polizeilichen An- und Abmeldungen (Wohnungsmeldungen) sind auf dem Rathaus (Meldeamt), die Meldungen zur allgemeinen Ortskrankenkasse bei der Krankenkasse (Bergbahnbüro) abzugeben.

Jeder von auswärts anziehende Dienstbote, Lehrling, Handlungs- und Gewerbegehilfe sowie sonstige Angestellte ist also von seinem Arbeitgeber, sofern er bei demselben wohnt, bei der Polizeibehörde (Meldeamt) mit einer Wohnungsanmeldung und gleichzeitig bei der Krankenkasse mit besonderem Formular anzumelden.

Wohnt ein Arbeiter nicht bei seinem Arbeitgeber, so ist er von seinem Wohnungsgeber bei der Polizeibehörde (Meldeamt) und von seinem Arbeitgeber bei der Krankenkasse anzumelden. Wechselte ein Dienstbote innerhalb der Gemeinde seine Arbeitsstelle und seine Wohnung, so ist derselbe von dem Arbeitgeber, sofern er bei demselben wohnt, bei der Polizeibehörde unzumelden, bei der Krankenkasse von dem seitherigen Arbeitgeber ab- und von dem neuen Arbeitgeber anzumelden.

Beim Verlassen seiner Stelle und Wegzug in eine andere Gemeinde ist jeder Arbeiter von seinem Arbeitgeber sowohl bei der Polizeibehörde (Meldeamt), als auch bei der Krankenkasse abzumelden.

Was den An- und Wegzug aller sonstigen sowohl selbständigen wie unselbständigen Personen betrifft, so ist jede Person ohne Rücksicht auf das Alter bei ihrem Anzug von auswärts an- und bei ihrem Wegzug abzumelden. Namentlich ist darauf zu achten, daß auch jede Wohnungsänderung von Hausvätern und Hausmüttern pünktlich gemeldet wird.

Jede Wohnungsänderung innerhalb der Gemeinde geschieht nicht mehr wie seither durch Wohnungs-An- und Abmeldung, sondern durch eine Wohnungs-Ummeldung, zu welcher der Mieter, d. h. der Unziehende, in erster Linie verpflichtet ist.

Die Meldefrist beträgt bei sämtlichen Meldungen drei Tage.

Von Personen, welche aus einer anderen Gemeinde anziehen, ist bei der Anmeldung eine Bescheinigung über ihre Abmeldung vom seitherigen Wohnort vorzulegen.

Wildbad, den 17. April 1914.

Stadtschultheißenamt:
Stv. Schmid.



Karl Schrempf, Kürschnermeister

Westliche 5 Pforzheim Telefon 2404

Fabrik und Lager
feinster Pelzwaren,
Hüte und Mützen.

Bringen Sie schmutzige Kleider nach Haus

Dann bürsten Sie diese am besten aus,

Damit Sie wieder wie früher so dick,

Mit Bürsten der Pforzheimer Bürstenfabrik

Ladengeschäft Zerrennerstr. 1, Pforzheim,
Ecke Lammstrasse.

Frisch eingetroffen:

Prima Schellfisch,
Cablian,
Rotzungen
u. Merlan.
Ad. Blumenthal.

Mir ist unwohl
ich kann nicht essen,
fühle Kopfschmerzen.

An diesen Leiden trägt
meist eine Magenver-
stimmung oder mangelhaft
funktionier. Verdauungs-
organe Schuld. Diese
Klagen kehren aber immer
wieder, wenn nicht mit
dem regelmäßigen Gebrauch
von

Kaiser's
Magen-Pfeffermünz-
Caramellen

eingesetzt wird.

Zu Dauergebrauch als
hochgeschätztes Hausmittel
bei schlechtem Appetit,
Magenschwäche, Kopfschwe-
he, Sodbrennen, Geruch
aus dem Munde.

Palet 25 Pfg.

Zu haben bei:
Dr. C. Megger, lgl. Hof-
Apotheker und Drogerie
Herrn Erdmann in
Wildbad.

Englölsterle.

Empfehle meinen selbstgebrannten, garantiert reinen,
alten

Heidelbeergeist

sowie vorzügliches

Zwetschgenwasser u. Kornbranntwein.

M. Gengenbach, zur Krone.

Karl Apfel, Pforzheim,

Blumenstrasse 12.

Grosses Lager

in

Reise-
Artikeln.



Grosses Lager

in

Reise-
Artikeln.

Reisetaschen, Plaid-Hüllen, Koffer,
Handkoffer, Rohrplatten etc.

Prompte Bedienung.

Billige Preise.

In meiner

Annoncenuhr

in der König-Karlstraße habe
ich noch einige Blätter zu ver-
geben.

Interessenten erhalten Aus-
kunft bei

Chr. Schmid,
Coiffeur.

Mädchen, ca. 16 J. alt, als Beitragsträgerin

per sofort gesucht. Zu mel-
den in der Exped. d. Bl.

Schwemmstein-Fabrik, Alt. außer
Sond., liefert billigt Ia. Steine,
Bimsand und Cementdielen.

Phil. Gies, Neuwied.